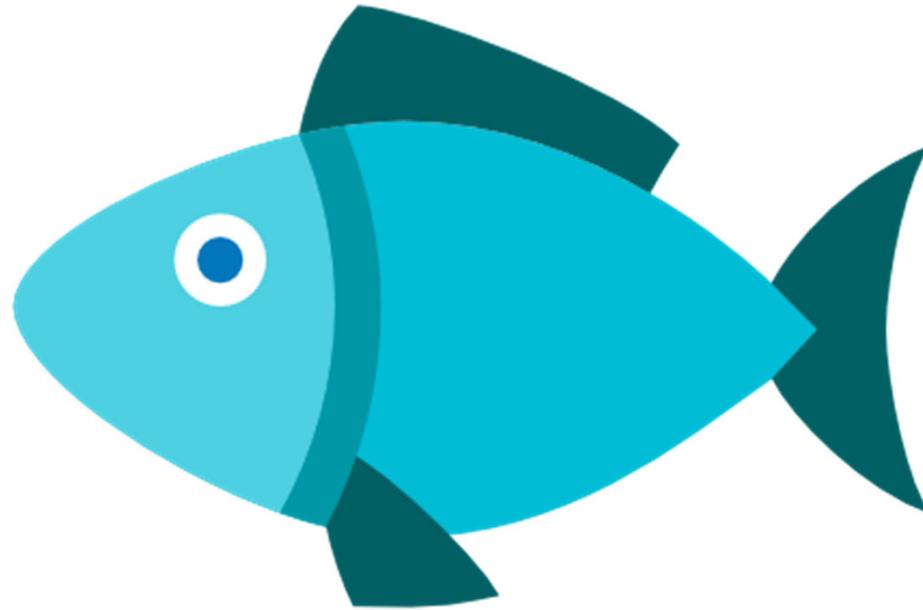


Forschungsdatenmanagement in der Humanforschung



...oder auch:
„Der Fisch stinkt vom Kopf zuerst“



Wer sind wir?



Photo: <https://www.istdaslustig.de/spruch/8580>

Szenarien aus dem Humanwissenschaftlichen Alltag



Lieschen Maier



Tolle_Studie
Tolle-Studie
tolle Studie
TolleStudie
Super Studie



Photo: <https://www.haneu.de/magazin/akten-archivieren/>; google

Ist es ein neues Problem?



FAIR-Prinzip

Findable

Accessible

Interoperable

Re-purposable/usable

Policies

M A X - P L A N C K - G E S E L L S C H A F T



Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

*- beschlossen vom Senat der Max-Planck-Gesellschaft
am 24. November 2000, geändert am 20. März 2009 -*

Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens (u.a.):

- Nachprüfbarkeit des Erkenntnisgewinns
- Eindeutige und nachvollziehbare Dokumentation
- Offenheit gegen Kritik und Zweifel
- Gute Labor-Praxis (GLP)

Gründe für eine unzureichende Umsetzung im Forschungsalltag:

- Die Policies sind zu übergeordnet, es fehlen praktische bzw. handlungsorientierte Anleitungen
- Die Notwendigkeit wird nicht erkannt
- Keine rechtliche Verankerung wie z.B. bei der guten klinischen Praxis
- Keine Zeit
- Druck von Oben
- Mangelnde Expertise/Erfahrung
- Fehlende Zuständigkeiten
- Fehlende Ressourcen z.B. qualifizierte Mitarbeiter

Stellen Sie sich vor...

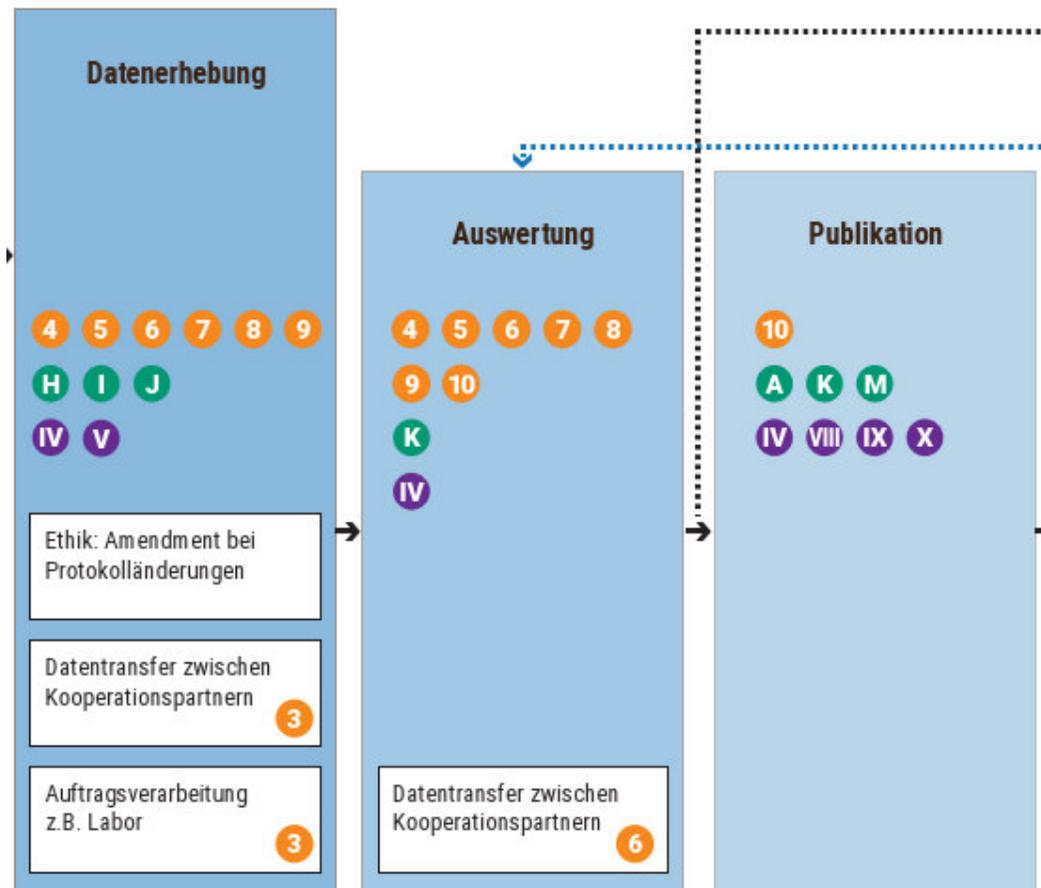


Photo: <https://www.synpulse.com/de/publikationen/artikel-de/die-datenflut-bewaeltigen-data-science-fuer-aktuare>

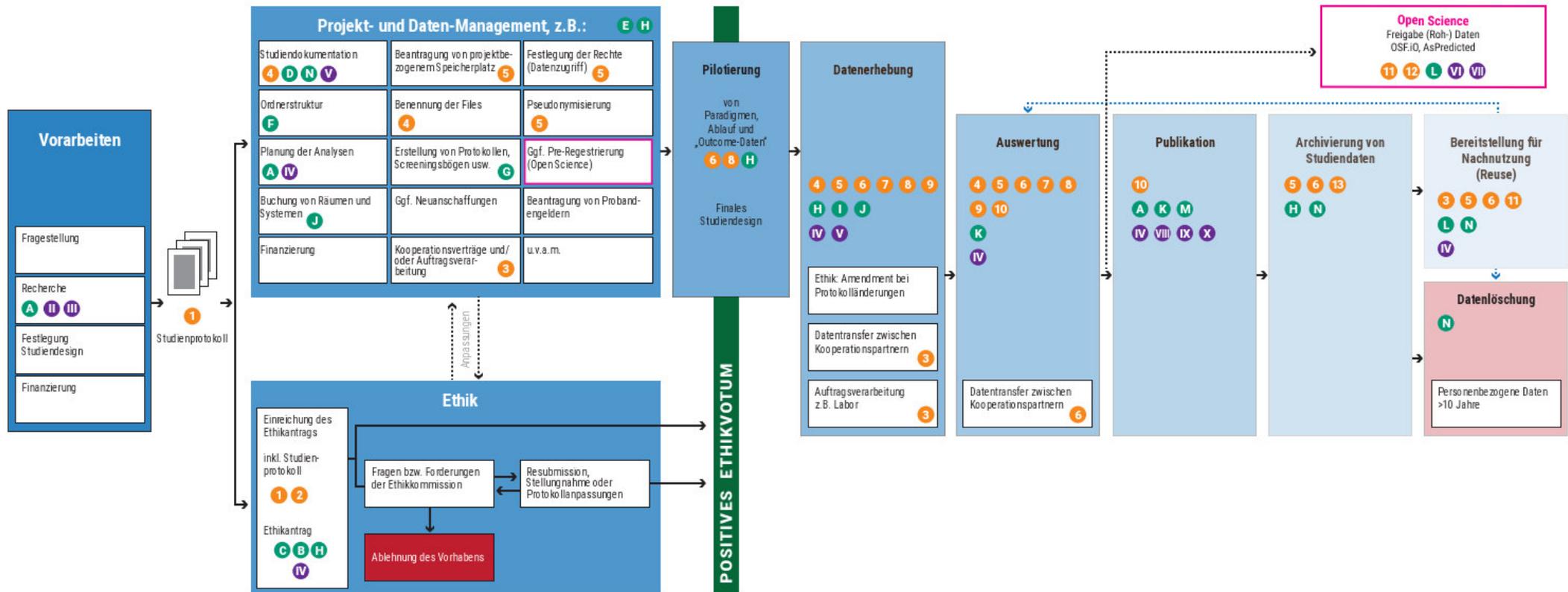
Überblick!?

- In welcher „Phase“ befinde ich mich?
- Welche Besonderheiten muss ich **jetzt** beachten?
- Welche Tools können jetzt hilfreich sein?
- Welche Auswirkungen hat mein jetziges Handeln?

Was ist Forschung?



Studienphasen in der Humanforschung



„Der Fisch stinkt vom Kopf zuerst!“

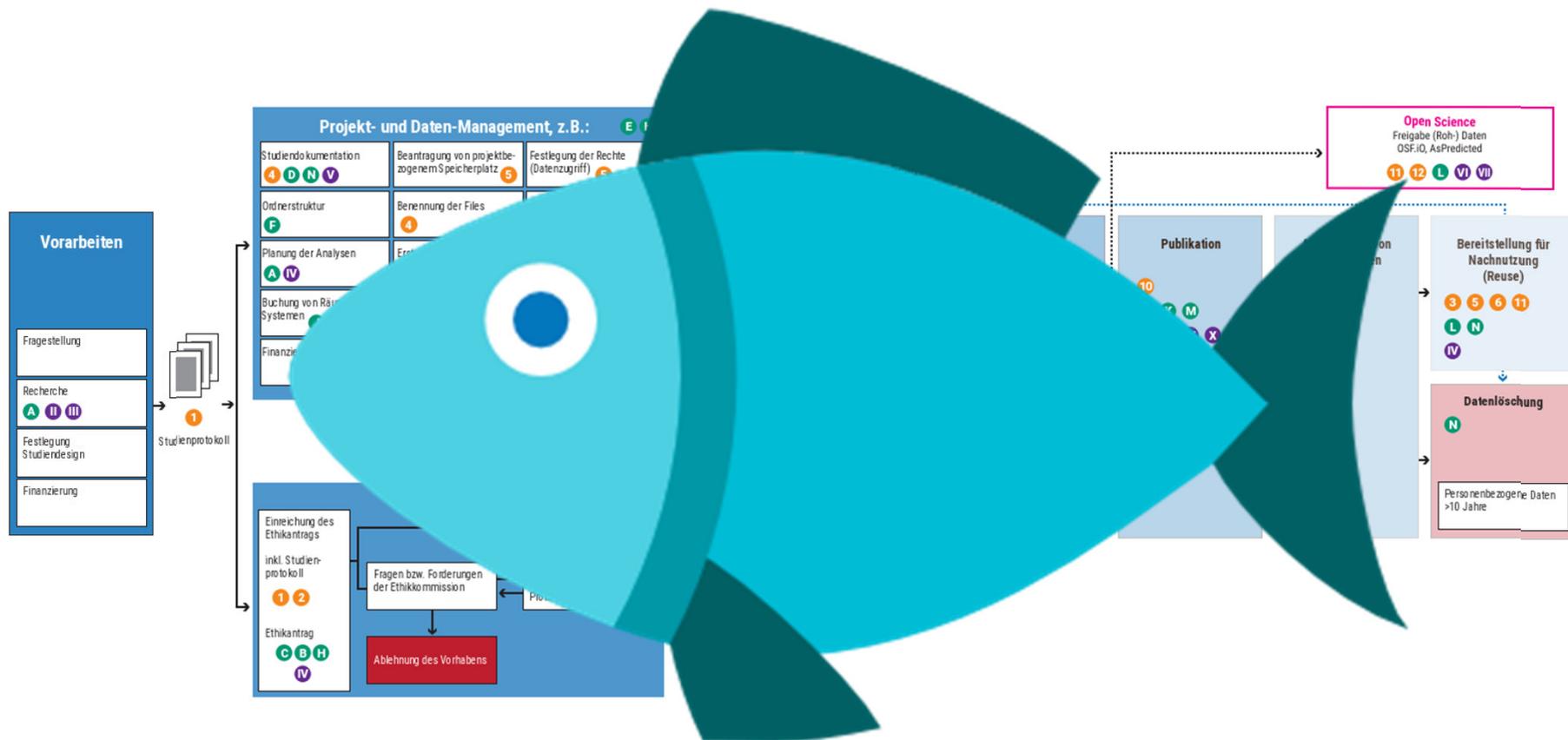


Photo: <https://icon-icons.com/de/symbol/Fisch-Essen-Essen/68747>

Fazit

- Lösungsorientierte Ansätze müssen WissenschaftlerInnen „abholen“
- Bewusstsein bzgl. FDM muss geschaffen werden
- Mehr praktische Anleitungen müssen in den Forschungsalltag integriert werden
- Datenmanagementplan als Pflicht für jede Studie
- Aktives Einbinden von qualifizierten „Service-Personal“
- Klare Zuständigkeiten im Projekt sind zu definieren

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam!

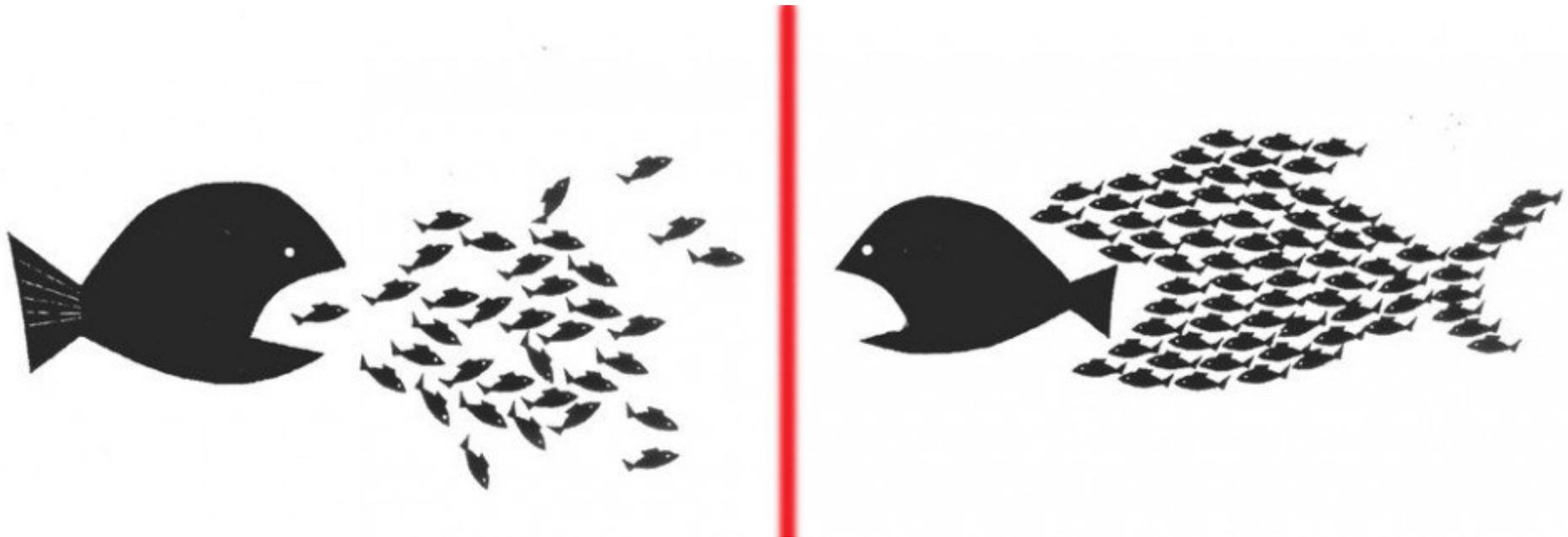


Photo: <http://cafeneauadetraduceri.ro/competition-vs-cooperation-or-where-is-the-translation-industry-heading/>

Quellen

- Max-Planck-Gesellschaft (2009) *Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis*
- Edelstein, W., Hofschneider, P. H., Kompa, K.-L., Kreutzberg, G., Mayntz, R., Ohly, A., et al. (2001). *Verantwortliches Handeln in der Wissenschaft: Analysen und Empfehlungen*. München: Max-Planck-Gesellschaft.
- Rat für Informationsinfrastrukturen (2016) *Leistung aus Vielfalt*
- Jensen, Netscher, Weller (2019) *Forschungsdatenmanagement sozialwissenschaftlicher Umfragedaten*
- Deutsche Forschungsgesellschaft (2013) *Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis*
- OECD (1999) *Grundsätze der guten Laborpraxis*
- Leitlinien zur guten klinischen Praxis (GCP)